Drucks. Nr. 15-0288/2015

Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer

Steffen Mallast
Fröbelstraße 5
30451 Hannover

An den
Stadtbezirksrat Linden/Limmer
- über den Bezirksbürgermeister und
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten OE 18.62.10-
Trammplatz 2, Rathaus 30159 Hannover

28. Januar 2015

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates in die nächsten Sitzung des Bezirksrates am 18.02.2015

Tägliches Angebot an vegetarischem Grundschulessen gewährleisten

Der Bezirksrat beschließt:

Die Verwaltung der LHH wird gebeten, Gespräche mit den für die Mittagsverpflegung Verantwortlichen der Egestorffschule und der Grundschule Kastanienhof zu führen. Ziel dieser Gespräche soll sein, dass diese beiden, am Mittagessenkonzept der LHH teilnehmenden Schulen, wie in Anlage 1 der Drucks. 2119/2013 gefordert, jeden Tag mindestens ein vegetarisches Gericht anbieten.

Darüber hinaus sollen dahingehend Gespräche mit den Grundschulen Eichendorff-schule und Albert-Schweitzer-Schule geführt werden, dass eine Teilnahme am Mittagessenkonzept der LLH wünschenswert wäre, bzw. eigenverantwortlich gewährleistet wird, dass den Kindern jeden Tag mindestens ein vegetarisches Gericht zur Auswahl steht.

Begründung:

Seit dem Schuljahr 2014/2015 gibt es in Hannover ein nahezu flächendeckendes „Mittagsessenkonzept für Ganztagsschulen“, welches auf einen Ratsbeschluss vom 19.12.2013 zurückgeht.

Im Stadtbezirk 10 beteiligen sich die Grundschulen Kastanienhof und die Egestorffschule an diesem Programm und bieten laut Antwort der Verwaltung vom 21.01.2015 „täglich ein Gericht ohne Schweinefleisch oder ein vegetarisches Gericht an“. Damit bleiben die beiden Schulen leider jedoch hinter den Maßgaben des Programms zurück.
In Anlage 1 der Drucks. 2119/3013 heißt es wörtlich unter Punkt 8:
„Konkret soll das Mittagessen […] mindestens folgende Bedingungen erfüllen:
[…] b) täglich wird mindestens ein vegetarisches Essen angeboten,
c) täglich wird mindestens ein Essen ohne Schweinefleisch <kann identisch mit b) sein> angeboten.“
Auch an der Albert-Schweitzer-Schule bzw. Eichendorffschule haben Kinder nicht jeden Tag die Möglichkeit sich fleischfrei zu ernähren. Dies führt dazu, dass Kinder, die dies wünschen, teilweise nur die Beilagen oder Nudeln ohne Soße etc. essen (müssen). Auch persönliche Gespräche von Eltern mit Verantwortlichen der Schule brachten bisher leider keine Verbesserung. Da grundsätzlich die Wahlfreiheit der Schule an der Teilnahme am Mittagessenkonzept besteht, können allerdings auch die oben geforderten Gespräche nur beratenden Charakter haben.
In Deutschland ernähren sich unterschiedlichen Schätzungen zufolge knapp 8 Millionen Menschen vegetarisch; mit steigender Tendenz. Eine fleischarme Ernährung gilt als gesundheitsfördernd. Die Stadt Hannover lobte Ende letzten Jahres in diesem Zusammenhang die fleischfreie Wahlalternative in den Ganztagsschulen (u.a. HAZ 26.11.2014). Diese gilt es nun auch wirklich anzubieten!

(Steffen Mallast)